

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Anwesend

Vorsitzender
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender
Manja Lange
Dr. Hartmut Hornickel

ordentliches Mitglied
Marianne Düsterhöft
Ulf Grimnitz
Lars Gotham
Horst Harbrecht
Nils Ibendorf
Markus Krebes
Thomas Lange
Torsten Lange
Karl-Heinz Meus
Eckhardt Rosenkranz
Lars Rosenkranz
Bernd Tietböhl

Gäste:

Herr Schersch, Behindertenbeauftragter
Herr Fricke, Planungsbüro Fricke
ca. 30 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2025
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 8 Informationsvorlagen
- 8.1 Wahl eines Beirates für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
IV/LV/20-246/2024
- 8.2 Informationen zur zukünftigen Entwicklung der Kindertagesstätte der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
IV/AV/20-286/2025
- 8.3 Information über eine gemeinsame öffentliche/nichtöffentliche Sitzung aller Ausschüsse zur Vorplanung Schulcampus
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
VO/FV/20-284/2025
- 9.2 Beschluss über die Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens zur Deckenerneuerung Gewerbeallee 1. TBA
VO/AV/20-287/2025
- 9.3 Einschätzung potentieller Risiken bei der Umsetzung des Projektes „Ostseecampus“
VO/AV/20-288/2025
- 9.4 Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 24 "Wohnen am Klein Lichtenhäger Weg" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
VO/BV/20-282/2025
- 9.5 Antrag auf Aufnahme einer Fläche in die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
VO/BV/20-272/2025-01
- 9.6 Billigung des Vorentwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/BV/20-275/2025-01
- 9.7 Beratung über weiteres Vorgehen im Bebauungsplangebiet Nr. 10 "Oberhagen"
IV/BV/20-274/2025-01
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Ibendorf beantragt, im TOP 8.3 „*öffentliche/nichtöffentliche Sitzung*“ zu ergänzen, da die Ausschusssitzungen in der Gemeinde öffentlich sind.

Herr Barten weist darauf hin, dass es sich bei dem Termin nicht um eine vom Amt einzuladende Sitzung, sondern um eine nichtöffentliche Informationsveranstaltung aller Ausschussmitglieder, Gemeindevertreter und der Planer handelt.

Herr Barten lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Weitere Änderungsvorschläge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	3
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Anmerkung der Verwaltung:

Mit E-Mail vom 19.03.2025 hat Frau Lange folgenden Tagesordnungspunkt für die GV-sitzung am 27.03.2025 beantragt:

„Information zur nichtöffentlichen Informationsveranstaltung für alle Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner“

Durch ein Missverständnis in der Verwaltung ist der Wortlaut des TOPs durch den Sitzungsdienst geändert worden.

3 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, wann der Gehweg in Höhe Buchenholt 22 repariert wird. Durch die Baumwurzeln ist der Gehweg dermaßen angehoben worden, dass kein sicheres Begehen dort mehr möglich ist.

Herr Barten informiert, dass zurzeit Reparaturarbeiten an anderen Stellen im Ort durchgeführt werden, im Wohngebiet Ahrensholt werden die Arbeiten in Kürze weitergeführt. Die Arbeiten sind beauftragt.

Ein Bürger hat Fragen zum Flächennutzungsplan und über ein Grundstück in der Gemeinde. Der Bürgermeister teilt mit, dass Anfragen zu auf der Tagesordnung stehenden Themen nicht beantwortet werden können. Grundstücksangelegenheiten werden ebenfalls nicht in der öffentlichen Sitzung besprochen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2025

Herr Ibendorf beantragt die folgende Ergänzung in TOP 8.2:

„Die Gefährdung auf der Brücke entsteht, weil sich die Verkehrsteilnehmer infolge der Steigerung durch die Kuppel erst sehr spät sehen.“

Herr Barten lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Es gibt keine weiteren Anträge oder Hinweise zum Protokoll, es wird über die Billigung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

5 Protokollkontrolle

Herr Gotham erklärt, dass seine Fragestellung bezüglich des ersten Punktes in der Protokollkontrolle sachlich nicht richtig wiedergegeben wurde.

Dazu merkt Frau Lange an, dass das Projekt Schulcampus noch gar nicht so weit ist, dass es in den Gremien des Landkreises auf der Tagesordnung stand. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine Beschlussfassungen erforderlich, da die Entwicklungsstufe des Projektes noch gar nicht erreicht ist. Das Vorhaben ist aber in allen zuständigen Abteilungen bekannt.

6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen am 29.01.2025 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister:

- Am 13.02.2025 fand im Gemeindezentrum eine Einwohnerversammlung für die Bewohner der Hauptstraße statt. Es ging hier um die Probleme mit der Regenentwässerung ihrer Grundstücke. Es wurde angeboten, sich an die bestehende Regenentwässerungsleitung anzuschließen. Erste Anträge dazu liegen bereits vor.
- Beim Landkreis Rostock gab es ein Gespräch zur Fortführung der Flüchtlingsunterkunft. Die Nutzung ist um ein weiteres Jahr verlängert worden.
- Zum Ostseecampus haben ebenfalls Gespräche stattgefunden, dazu wird auf der Info-Veranstaltung in der nächsten Woche berichtet.
- Vom 14.04.2025 bis Ostern wird die Dorfstraße voll gesperrt, Grund sind die Arbeiten für einen Abwasseranschluss. Die Umleitung wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Freigabe der Ortsumgehung bis Höhe Golfplatz soll bis Ostern erfolgen. Der Rest soll bis Ende Juni 2025 fertig gestellt sein.
- Es hat einen Vor-Ort-Termin an der Brücke Steinbecker Weg mit Planern und Baufachleuten gegeben.
Es wurde bestätigt, dass das Projekt wie geplant ausgeführt wurde. Dort ist aufgefallen, dass sich kaum jemand an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h hält. Wenn dort vorschriftsmäßig gefahren wird, besteht keinerlei Gefahr für die Verkehrsteilnehmer.
- Es gab Überlegungen, die alte Straße von Golfplatz bis Einfahrt Nordkante zu belassen und zum Skaten o.ä. zur Verfügung zu stellen. Da aber zahlreiche Schadstoffe nachgewiesen wurden, muss die Straße komplett aufgenommen und entsorgt werden. Im Anschluss wird dort Mutterboden aufgebracht und mit Rasen eingesät.
- Im Mitteilungsblatt wurde dazu aufgerufen, sich als Helfer für die Grünschnittannahme zu melden, um die Mitarbeiter des Bauhofes zu entlasten.

Bisher haben sich 10 Personen gemeldet. Am 9. April 2025 wird die Annahmestelle beginnen.

- Die Beleuchtung am Fahrradweg Lichtenhagen wurde abgenommen.
- Ungeklärt ist immer noch die Ausbesserung des Strandweges. Von der ursprünglich vorgesehenen Variante mit Austausch einiger Platten wurde abgeraten. Nun wird die Fläche teilweise abgeschliffen.

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Sozialausschuss:

- Die letzte Sitzung fand am 25.02.2025 statt. Es wurde über die laufenden Themen Ostseecampus, Grünes Klassenzimmer, Spielplatzsanierung an der Nordkante, Gemeinschaftsunterkunft in der Gewerbeallee, Seniorenbeauftragte und zum Sachstand Spiel- und Begegnungsstätte gesprochen.
- Wie schon erwähnt, benötigt die Gemeinde dringend Unterstützung bei der Grünschnittentsorgung durch ein Ehrenamt.
- Es gab einen Austausch über die geplanten Termine in der Gemeinde.

Frau Lange beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Finanzausschuss:

- Frau Kostyra kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen, vertretend berichtet Herr Thomas Lange über die letzte Ausschusssitzung vom 04.03.2025.
- Tagesordnungspunkt war der vorläufige Erfüllungsstand zum Haushaltsplan per 31.12.2024. Es ist ein ausgeglichener Haushalt für das Jahr 2024 zu erwarten.
- Zweites Thema war die Festsetzung der Hebesätze auf Grund der neuen Grundsteuerreform. Es wurde eine Empfehlung ausgesprochen, ein entsprechender Beschluss folgt noch auf der heutigen Tagesordnung.

Herr Thomas Lange beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

- Herr Lars Rosenkranz berichtet über die letzte Sitzung des BA am 27.02.2025.
- Herr Fricke stellte dort die geplanten Änderungen des Flächennutzungsplans vor.
- Es gab einen neuen Sachstand zum Baugebiet 24 „Kiek up de See“. Die Architekten waren anwesend und haben erste Vorschläge erläutert.
- Weiterhin wurde eine Anfrage zur Aufnahme in die 2. Änderung des Flächennutzungsplans beraten. Es geht um die alte Kleingartenanlage, Gauswisch.
- Über das weitere Vorgehen im Baugebiet 10 „Oberhagen“ wurde gesprochen.
- Zum Thema „Risiken bei der Umsetzung des Objektes OstseeCampus“ wurde beraten.
- Bauanträge und Genehmigungsfreistellungen waren ebenfalls auf der Tagesordnung.
- Die aktuellen Sachstände bei Umgehungsstraße, Regenwasserleitungen und die Sanierungsarbeiten der Sporthalle wurden beraten.
- Im Strandweg wurden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht 3 Pappeln gefällt.
- Der Planentwurf zur Spiel- und Begegnungsstätte wurde vorgestellt.

Herr Lars Rosenkranz beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

- Herr Krebs berichtet über die letzte Sitzung des AWT vom 20.02.2025. Hauptthema war das am 23.05.2025 geplante Treffen der Gewerbetreibenden. Insgesamt werden 170 Personen in das Gemeindezentrum eingeladen. Die Einladungen werden zeitnah

- verschickt.
- Am 26.04.2025 ist eine Aktion zur Reinigung des Strandweges und Strandparkplatzes geplant. Der Bürgermeister übernimmt die Abstimmung mit dem Bauhof. Auch die Vereine sollen mit einbezogen werden.
 - Ein Austausch über die Höhe der Parkgebühren am Strandweg hat stattgefunden. Eine Empfehlung an die Gemeindevertretung konnte nicht erfolgen, es soll nach weiteren Alternativen gesucht werden.
 - Ein Angebot für eine Werbetafel an der Umgehungsstraße wurde eingeholt.
 - Die Beschilderung des Pappelweges wurde kritisch hinterfragt. Dazu wird es in Kürze eine Begehung mit dem Straßenbauamt geben.
 - Frau Lange ergänzt, dass der Workshop für den ÖPNV am 19.06.2025 um 20 Uhr stattfindet.

8 Informationsvorlagen

8.1 Wahl eines Beirates für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

IV/LV/20-246/2024

Herr Barten verliert die Information der Verwaltung. Der Beirat wird aus 5 Mitgliedern bestehen, wobei Herr Carsten Schersch als Behindertenbeauftragter geborenes Mitglied ist und den Vorsitzenden des Behindertenbeirates stellt.

Als Voraussetzung für die Wahl in den Beirat müssen einige Kriterien erfüllt sein, z.B. muss das Mitglied selbst eine Behinderung haben, jemanden in der Familie betreuen, der eine Beeinträchtigung hat oder er kann mit behinderten Menschen arbeiten.

Folgende Personen haben sich für die Mitarbeit im Beirat zur Verfügung gestellt und müssen durch die Gemeindevertretung gewählt werden:

1. Sandra Roggensack
2. Regina Wegner
3. Monika Kröger
4. Axel Gläser

Frau **Sandra Roggensack** wird in den Behindertenbeirat der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Frau **Regina Wegner** wird in den Behindertenbeirat der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Frau **Monika Kröger** wird in den Behindertenbeirat der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Herr **Axel Gläser** wird in den Behindertenbeirat der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Herr Schersch informiert, dass die Sitzungen des Behindertenbeirates öffentlich sein werden und jeder interessierte Bürger herzlich willkommen ist.
Der Bürgermeister gratuliert den Gewählten und wünscht für ihre Tätigkeit viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

8.2 Informationen zur zukünftigen Entwicklung der Kindertagesstätte der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

IV/AV/20-286/2025

Dieser Tagesordnungspunkt liegt einer Anfrage des Gemeindevertreters Horst Harbrecht zugrunde. Beantragt wurde, dass das „Institut Leben und Lernen e.V.“ als Träger der geplanten Kita heute dazu Stellung nimmt.

Im Vorfeld hat es ein Gespräch mit dem Träger gegeben, Frau Lange verliest die Stellungnahme von ILL, die als Anlage zur Sitzung hinterlegt wird.

Weiterhin berichtet Frau Lange, dass sich die sinkenden Geburtenzahlen auch in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen bemerkbar machen. Das ILL wird die Kita „Schatzkiste“ zum 30.09.2025 schließen. Dies bedeutet aber nicht, dass es keine Kita im Campus geben wird.

Der Träger hat sein Einverständnis erklärt, die übergebene Stellungnahme in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

Die Fragen von Gemeindevertretern werden von Frau Lange beantwortet.

8.3 Information über eine gemeinsame öffentliche/nichtöffentliche Sitzung aller Ausschüsse zur Vorplanung Schulcampus

Herr Barten informiert nochmals über die geplante Informationsveranstaltung mit allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern. Die Einladungen sind per E-Mail versendet worden. An dieser Veranstaltung nehmen alle Fachleute und Planer teil, alle offenen Fragen können dort gestellt werden.

- *Herr Dr. Hornickel verlässt die Sitzung.* –

Frau Lange weist darauf hin, dass in dem Einladungslink alle Unterlagen der Leistungsphasen 1 und 2 hinterlegt sind. Jeder hat im Vorfeld der Veranstaltung die Gelegenheit, die Informationen einzusehen und sich auf das Gespräch vorzubereiten.

Durch Frau Lange wird nochmals darauf hingewiesen, dass es sich bei der Info-Veranstaltung nicht um eine vom Amt einzuladende Sitzung handelt und diese nichtöffentlich sein wird.

(siehe TAO-Punkt 2 „Änderungsanträge zur Tagesordnung“)

9 Beschlussvorlagen

9.1 Dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern

VO/FV/20-284/2025

Der Beschlussvorschlag wird durch Herrn Barten vorgestellt. Die Verwaltung hat die

entsprechenden Berechnungen angestellt, um die Aufkommensneutralität zu schaffen. Herr Lange schlägt vor, dass die Gemeindevertretung nicht dem Vorschlag des Amtes und des Finanzausschusses folgt, sondern die berechneten aufkommensneutralen Hebesätze der Verwaltung (271 %/236 %) beschließt. Erst wenn alle Einsprüche und Einzelfälle geklärt sind, kann eine genaue Einschätzung des Steueraufkommens ermittelt werden. Eine Anpassung wäre zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

- Herr Dr. Hornickel nimmt wieder an der Sitzung teil. –

Herr Gotham schlägt vor, die Einwohner nicht mehr zu belasten als unbedingt notwendig und spricht sich für den geringeren Prozentsatz von 260 %/230 % aus.

Herr Barten lässt zuerst über den Beschluss abstimmen, der der Empfehlung des Finanzausschusses folgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern mit folgender Änderung:

Hebesatz Grundsteuer A = 260 %
Hebesatz Grundsteuer B = 230 %

Namentliche Abstimmung

Nils Ibendorf	ja
Bernd Tietböhl	ja
Lars Gotham	ja
Marianne Düsterhöft	ja
Horst Harbrecht	ja
Karl-Heinz Meus	ja
Uwe Barten	nein
Manja Lange	nein
Ulf Grimnitz	nein
Lars Rosenkranz	nein
Thomas Lange	nein
Markus Krebs	nein
Eckhardt Rosenkranz	nein
Dr. Hartmut Hornickel	nein
Torsten Lange	nein

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung gemäß der vom Amt ermittelten aufkommensneutralen

Hebesätze.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern mit folgender Änderung:

Hebesatz Grundsteuer A = 271 %

Hebesatz Grundsteuer B = 236 %

Namentliche Abstimmung

Nils Ibendorf	nein
Bernd Tietböhl	nein
Lars Gotham	nein
Marianne Düsterhöft	nein
Horst Harbrecht	nein
Karl-Heinz Meus	nein
Uwe Barten	ja
Manja Lange	ja
Ulf Grimnitz	ja
Lars Rosenkranz	ja
Thomas Lange	ja
Markus Krebs	ja
Eckhardt Rosenkranz	ja
Dr. Hartmut Hornickel	ja
Torsten Lange	ja

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.2 Beschluss über die Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens zur Deckenerneuerung Gewerbeallee 1. TBA

VO/AV/20-287/2025

Herr Barten erläutert die Vorlage und informiert über den geschätzten Auftragswert von 234.000 €. Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Einleitung

des Vergabeverfahrens zur Deckenerneuerung Gewerbeallee 1. TBA entsprechend VOB/A (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen).

Bewertungskriterien:

Preis: 100 %

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.3 Einschätzung potentieller Risiken bei der Umsetzung des Projektes „Ostseecampus“

VO/AV/20-288/2025

Der Bürgermeister wurde von der Fraktion „Bürger für Bürger“ aufgefordert, zu den aufgeführten Punkten Stellung zu nehmen. Er verweist auf die gemeinsame Informationsveranstaltung am 04.03.2025, dort wird auf alle Punkte eingegangen.

Herr Ibendorf begründet die Wichtigkeit der Anfrage und macht deutlich, dass er sich eine Beantwortung in der heutigen Sitzung gewünscht hätte.

Durch Frau Lange wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der Akteneinsicht von Herrn Ibendorf bereits Fakten angesprochen worden sind, die bisher auf keiner Tagesordnung standen und noch nicht abschließend geregelt sind, aber schon eine Bewertung erfahren haben. Sie erinnert an die Verschwiegenheitsverpflichtung der Gemeindevertreter.

Über die Beauftragung des Bürgermeisters wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, potentielle Risiken bei der Umsetzung des Projektes „Ostseecampus“ realistisch einzuschätzen.

Die Analyse betrifft alle Risiken, die im Zusammenhang mit der Realisierung des o.g. Projektes stehen und Auswirkungen für die Gemeinde, Bürger und Bürgerinnen, Firmen und Vereine haben können.

Folgende Risiken sind zu bewerten:

1. strategische Risiken
2. finanzielle Risiken
3. zeitliche Risiken
4. technische Risiken
5. rechtliche Risiken

6. Umwelt und Nachhaltigkeitsrisiken
7. soziale Risiken
8. politische Risiken
9. Projektmanagement-Risiken

Entsprechende Zuarbeiten sind vom Amt Warnow West und vom Projektsteuerer einzuholen. Die Öffentlichkeit ist schnellstmöglich über das Ergebnis der Analyse zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.4 Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 24 "Wohnen am Klein Lichtenhäger Weg" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

VO/BV/20-282/2025

Für den B-Plan 24 erklärt sich Herr Barten für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Beschlussvorschlag wird durch Frau Lange verlesen. Eine Abstimmung im Bauausschuss ist erfolgt, die Empfehlung zum Beschluss wurde ausgesprochen.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 24 *Wohnen am Klein Lichtenhäger Weg*, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und der Entwurf der dazugehörigen Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB bestimmt. (siehe Anlagen 1 und 2)
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan und dessen Begründung ist gemäß § 3 (2) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch den Bebauungsplan Nr. 24 *Wohnen am Klein Lichtenhäger Weg* berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB die Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung und dem Entwurf der Begründung einzuholen. Sie sind von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	1

Herr Barten übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

9.5 Antrag auf Aufnahme einer Fläche in die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes VO/BV/20-272/2025-01

Herr Ibendorf erklärt, dass er vom Amt für alle Beschlüsse, die die 2. Änderung des Flächennutzungsplans betreffen, für befangen erklärt wurde. Er übergibt schriftlich folgende Erklärung:

„Erklärung zum Mitwirkungsverbot von Herrn Nils Ibendorf

Ich wurde durch das Amt Warnow-West bei Beratungen und Beschlüssen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes unter Mitwirkungsverbot gesetzt. Das gilt seit dem 12.04.2024. Ich bin damit nicht einverstanden.“

Herr Grimnitz sowie Herr Krebs erklären sich ebenfalls für befangen und nehmen nicht an der Abstimmung teil. Somit wirken nur noch 12 Gemeindevertreter an dem Beschluss mit.

Herr Meus informiert, dass es sich hier um eine Fläche handelt, die in den Grünausgleich für Gauswisch einbezogen ist.

Der Planer, Herr Fricke, ist zur Sitzung anwesend und bekommt Rederecht. Er informiert, dass eine alte Ausgleichsmaßnahme durch eine neue kompensiert werden kann.

Herr Harbrecht fordert, die von der Maßnahme betroffenen Bürger mit einzubeziehen. Darauf informiert Herr Fricke, dass die Beteiligung noch erfolgt, wenn der entsprechende Planungsstand erreicht ist.

Der Beschluss wird verlesen, es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt für die Erweiterung des Wohngebietes Gauswisch den nördlichen Teil (Richtung Wohngebiet Oberhagen) in der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für Wohnbebauung auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
----------------------------	----

anwesend:	15
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	3

9.6 Billigung des Vorentwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

VO/BV/20-275/2025-01

Die Herren Ibendorf, Grimnitz und Krebs enthalten sich bei diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls.

Herr Harbrecht spricht erneut den Grünausgleich an, die Abgrenzung zum Naturschutzgebiet wird hier verkleinert.

Herr Fricke informiert, dass es sich hier um den Vorentwurf handelt und die Behörden erst auf Grund dieses Entwurfs überhaupt zur Stellungnahme aufgefordert werden. Der Umweltbericht wird erst später zum Entwurf erstellt. Es handelt sich zurzeit noch um einen groben Planungsstand.

Frau Düsterhöft merkt an, dass in dieser Beschlussvorlage insgesamt 14 Geltungsbereiche erfasst sind. Einigen stimmt sie zu, anderen nicht. Sie fordert die Abstimmung zu jedem einzelnen Bereich.

Weiterhin fordert sie die Enthaltung der Herren Lars und Eckhardt Rosenkranz bei der Abstimmung zum Flächennutzungsplan.

Dem wird widersprochen. Laut Aussage des Amtes Warnow-West unterliegen die beiden Herren nicht dem Mitwirkungsverbot, da die Abstimmung in diesem Fall keine ihrer Flächen betrifft.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen, es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen billigt den anliegenden Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Vorentwurf der Begründung dazu (S. Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Mit dem Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes soll die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
----------------------------	----

anwesend:	15
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	3

9.7 Beratung über weiteres Vorgehen im Bebauungsplangebiet Nr. 10 "Oberhagen"

IV/BV/20-274/2025-01

Durch Herrn Rosenkranz wird erklärt, dass es sich bei der besagten Fläche um einen unrechtmäßig gebauten Carport handelt. In der Zwischenzeit hat der Besitzer gewechselt. Die Gemeindevertretung hat darüber zu befinden, auf welcher Weise die Grundstückssituation geklärt werden soll. Das Amt hat dazu verschiedene Vorschläge unterbreitet.

Auf der Sitzung des Bauausschusses wurde der nachfolgende Beschlussvorschlag empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Nutzer auf eigene Kosten (Kostenübernahmeerklärung) eine Änderung des aktuellen Bebauungsplans anzubieten. Sollte dies nicht erfolgen, soll durch das Amt eine Nutzungsuntersagung/Rückbauverfügung ausgesprochen werden.

Das AWW wird beauftragt, die entsprechenden Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

10 Schließen der Sitzung

Herr Barten schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Uwe Barten

Kerstin Ulrich